

Anhang A Fragebögen zur Befragung der Annotatoren

A.1 Annotator 1

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 3

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- ☐ der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed)
- ☐ der Form der Ironie (verbale, situative Ironie, Sarkasmus, keine Ironie)
- ☒ des Polaritätswechsels

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Gründe (optional):

Ohne den Hintergrund des Autors bzw. den Kontext der Äußerung zu kennen, ist es teilweise schwierig zu erkennen ob eine Äußerung ironisch gemeint ist oder nicht. Darüber hinaus ist auch die Grenze zwischen einer ironischen insbesondere sarkastischen Äußerung und einer rein negativen bzw. böartigen Aussage teilweise fließend.

Falsche oder fehlende Grammatik inklusive fehlender Satzzeichen oder der Gebrauch von Slang erschweren das Erkennen von Ironie zusätzlich.

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 2

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

--

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 2

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

- ☐ Verbale Ironie
- ☐ Situative Ironie
- ☐ Sarkasmus

Gründe (optional):

--

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 2

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

--

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 2

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

- ☐ Nein
- ☒ Ja, und zwar: eine adaptive Anpassbarkeit an die Bildschirmgröße

A.2 Annotator 2

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 4

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- ☒ der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed)
☐ der Form der Ironie (verbale, situative Ironie, Sarkasmus, keine Ironie)
☐ des Polaritätswechsels

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Gründe (optional):

Da die Tweets ohne persönliches Vorwissen annotiert werden sollten, war es schwierig dieses bei manchen Themen auszublenken.

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 4

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

Es war schwer festzustellen ob der Tweet beleidigend oder belustigt gemeint war, was man im persönlichen Gespräch aus der Mimik des Gegenübers ablesen kann.

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

- ☐ Verbale Ironie
☐ Situative Ironie
☐ Sarkasmus

Gründe (optional):

--

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 2

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

--

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

- ☐ Nein
☒ Ja, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

Ein konstanterer Arbeitsfluss im Tool wäre angenehmer, das aktivieren eines Tweets ist manchmal doch umständlich und stört die Konzentration. Texte werden bspw. wenn man sie auswählt nicht mehr vollständig angezeigt.
--

A.3 Annotator 3

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 5

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- | | |
|---|--|
| 1 | der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed) |
| 3 | der Form der Ironie (verbale, situative Ironie, Sarkasmus, keine Ironie) |
| 2 | des Polaritätswechsels |

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Gründe (optional):

Kontext fehlt

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 4

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

Bei Ironie ohne Kontext (Autor, vorheriger Verlauf usw.) fällt es schwer einzuschätzen, ob es böse oder lustig gemeint ist.

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

- ☐ Verbale Ironie
☒ Situative Ironie
☐ Sarkasmus

Gründe (optional):

Ab wann Sarkasmus zu Sarkasmus wird ist glaube ich eine Glaubensfrage.
Situativ ist hierbei auch schwierig, da es eigentlich oft Schilderungen sind und der Tweet selten wirklich situativ ironisch ist.

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 2

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

Gut, aber die wirklich komplizierten Sachen fehlten.

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 2

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

- ☐ Nein
☒ Ja, und zwar: sinnvolle mobile Version, ohne nach Anklicken scrollen zu müssen.
Ansonsten (wenn man die Inhalte mit Kontext bewerten wollte) wäre es super, wenn die Links direkt zur Weiterleitung führen würden...

Weitere Anmerkungen:

Ich glaube, dass auch die Stimmung der Annotatoren einen Einfluss hat. Schlecht gelaunt/gestresst denkt man eher negativ und findet vielleicht weniger Sachen lustig.

Ohne Kontext ist es fast unmöglich, die Tweets gut einzuschätzen. Am besten hat es mir gefallen, wenn die Autoren ihre Tweets taggen, dann sollte die Einschätzung besser sein. Im Übrigen glaube/befürchte ich, dass ich Entscheidungen zu großen Teilen nicht nochmal so treffen würde.

A.4 Annotator 4

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 4

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- ☐ der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed)
- ☒ der Form der Ironie (verbale, situative Ironie, Sarkasmus, keine Ironie)
- ☐ des Polaritätswechsels

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 4

Gründe (optional):

Viele Tweets bezogen sich scheinbar auf vorangegangene Tweets oder Bilder bzw. handelten über einen speziellen Themenbereich. Daher fehlte mir teilweise das nötige Kontextwissen, um sicher entscheiden zu können, was ironisch und was nicht ironisch gemeint war.

Einige Twitter-Nutzer schreiben zwar bereits Marker wie *Ironie aus* in ihre Tweets, was als Anhaltspunkt dienen kann. Allerdings traten auch Tweets mit einem solchen Marker auf, die meiner Einschätzung nach nicht ironisch gemeint waren.

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 4

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

Bei Aussagen mit Ironie wurden häufig komplizierte Satzkonstruktionen oder Begriffe und Wendungen, bei denen die Konnotation nicht eindeutig ist, verwendet, da sie häufig Teil einer Diskussion waren. Aussagen ohne Ironie waren meist einfacher und klarer gehalten und ließen sich daher leichter bewerten.

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

☐

Verbale Ironie

☐

Situative Ironie

☒

Sarkasmus

Gründe (optional):

Situative Ironie trat sehr selten auf, da die meisten Twitter-Nutzer Ironie eher dazu nutzen in einer Diskussion ihre Meinung über ein Thema auszudrücken als eine Situation zu beschreiben.

Sarkasmus und verbale Ironie zu unterscheiden fiel deutlich schwerer, da ein fließender Übergang zwischen einer negativen, ablehnenden Meinung und der Verhöhnung eines bestimmten Ziels besteht.

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 2

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

Das Annotationsschema bot gerade für die Unterscheidung der Ironieformen hilfreiche Definitionen.

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

☒

Nein

☐

Ja, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

Es gab erstaunlich viele Tweets, deren Aussage nur war, dass vorangegangene Tweets ironisch gemeint waren (also „Meine Aussage war ironisch gemeint.“ etc.). Ich weiß nicht ob das an den Filtern zur Auswahl der Tweets lag oder es wirklich so viele dieser Tweets auf Twitter gibt.

Auch wenn das WebAnno-Tool alle Funktionen hatte, war es in Verbindung mit VPN etwas hakelig. Teilweise musste ich Tweets doppelt bewerten, weil das Tool noch mit dem Speichern der ersten Eingabe beschäftigt war und meine zweite Eingabe dann zurückgesetzt hat.

A.5 Annotator 5

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 3

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- ☐ der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed)
- ☒ der Form der Ironie (verbale, **situative Ironie**, Sarkasmus, keine Ironie)
- ☐ des Polaritätswechsels

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Gründe (optional):

Mir fehlte zu manchen Tweets das inhaltliche Wissen (beispielsweise bei Computerspielen und Sport) um die Tweets richtig einschätzen zu können.

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 3

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 5

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

- ☐ Verbale Ironie
- ☒ Situative Ironie
- ☐ Sarkasmus

Gründe (optional):

Schwierig einzuschätzen, wann Ironie aufhört und Sarkasmus beginnt.

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 2

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

Mein Rechner hatte Probleme damit.

Nach dem Bearbeiten und Abschließen konnte ich die Tweets nicht noch einmal überarbeiten.

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 4

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

- ☐ Nein
- ☒ Ja, und zwar: weniger umständlich sollte es sein.

A.6 Annotator 6

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 3

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- ☒ der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed)
☐ der Form der Ironie (verbale, situative Ironie, Sarkasmus, keine Ironie)
☐ des Polaritätswechsels

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Gründe (optional):

- Zusammenhänge nicht bekannt, z.B. bei Videospielen
- Neue Tweets mit Bezug zu Vorhergehenden
- Fremde Sprache und Rechtschreibfehler, fehlende Kommasetzung etc.

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 2

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

- ironische Posts neigten i.d.R. zur Übertreibung, daher Polarität einfacher zu bestimmen

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

- ☐ Verbale Ironie
☐ Situative Ironie
☒ Sarkasmus

Gründe (optional):

- Fließender Übergang zwischen Ironie und Sarkasmus
- Individuelle Empfindungen und Emotionen sowie Begriffsverständnisse spielen eine Rolle
- Aktuelle Stimmung und Tageszeit nehmen Einfluss

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 1

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

Siehe unten: Umgang mit indifferenten Tweets

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 2

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

- ☐ Nein
☒ Ja, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

- Drop-Down-Menu in Verbindung mit Mausbedienung und Klicks mit der Zeit etwas unangenehm zu bedienen
- Wegfall des Zeilenumbruchs beim Anklicken des Tweets war nervig
- Methode/Vorgehensweise zum Umgang mit nicht eindeutig kategorisierbaren Tweets:
z.B. Doppelauswahl

A.7 Annotator 7

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 4

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- ☒ der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed)
☐ der Form der Ironie (verbale, situative Ironie, Sarkasmus, keine Ironie)
☐ des Polaritätswechsels

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 4

Gründe (optional):

Das Vorhandensein von Ironie war in vielen Tweets deutlich zu erkennen. Die Tatsache, dass die Ironie als solche häufig gekennzeichnet wurde, hat diese Aufgabe ein bisschen erleichtert. Allerdings gab es Stellen, an denen eine Aussage als ironisch gekennzeichnet war, aber es keine Ironie zu erkennen gab. Das war meiner Meinung nach daran geschuldet, dass der Kontext an vielen Stellen gefehlt hat und dass keine zusätzlichen Informationen über den Hintergrund der Personen vorhanden waren, aus denen man ableiten könnte, wie ernst eine Aussage gemeint ist.

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 2

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

Die Bewertung der allgemeinen Polarität schien mir ein bisschen einfacher, wenn eine Form der Ironie vorhanden war. Dies ist meiner Meinung nach daran geschuldet, dass man häufig zu übertreiben neigt, wenn man ironisch ist, wodurch die wortwörtliche Stimmung deutlicher ist.

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 5

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

- ☒ Verbale Ironie
☐ Situative Ironie
☐ Sarkasmus

Gründe (optional):

Besonders in Fällen, in denen etwas gesagt, aber etwas Anderes gemeint wurde, und man sich gleichzeitig über jemanden lustig gemacht hat/fiese Aussagen über jemanden gemacht hat, war es für mich schwierig, eine klare Grenze zwischen verbaler Ironie und Sarkasmus zu ziehen und eine Entscheidung zu treffen.

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 2

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

Das Schema war hilfreich. Die Beispiele waren sehr passend, um die unterschiedlichen Formen der Ironie zu verstehen und voneinander abzugrenzen. Da viele von den zu bewertenden Tweets nicht idealtypisch waren (wie wir alle den Schreibstil und die Ausdrucksweise im Internet kennen), musste man sich an manchen Stellen einfach auf sein Bauchgefühl verlassen.

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 1

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

☒

Nein

☐

Ja, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

Kuration:

Durch die Bewertung der Tweets habe ich festgestellt, dass die Aufgabe gar nicht trivial ist und es sehr viel von den subjektiven Wahrnehmungen des Betrachters abhängt, ob eine Aussage als positiv oder negativ verstanden wird, ob und welche Form der Ironie rausgelesen wird und ob ein Wechsel der Polarität festgestellt wird. Des Weiteren habe ich gemerkt, dass sich mein Verständnis in Bezug auf Ironie und Polarität der wortwörtlichen Aussage mit der Zeit ein bisschen geändert hat. Durch die vielen Beispiele sowie die Möglichkeit, mein Verständnis von Ironie mit dem Verständnis von anderen Personen zu vergleichen und nach Gründen zu suchen, wieso eine Aussage auf dieser oder jener Weise bewertet werden kann, wurde es mit der Zeit leichter und schneller, eine Entscheidung zu treffen.

A.8 Annotator 8

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 3

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- ☐ der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed)
- ☒ der Form der Ironie (verbale, situative Ironie, Sarkasmus, keine Ironie)
- ☐ des Polaritätswechsels

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Gründe (optional):

Da bei vielen Tweets das Hintergrundwissen bei mir fehlte, konnten diese manchmal nur schwer eingeschätzt werden. (erst gemeinter Tweet oder Ironie)

Durch das Fehlen der Autoreninformationen fiel die Unterscheidung ebenfalls schwerer.

Einige Tweets beinhalten Hashtags mit Ironiebezug, wobei bei der reinen Textbetrachtung für mich keine Ironie erkennbar war.

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 6

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

--

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 4

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

- ☐ Verbale Ironie
☒ Situative Ironie
☐ Sarkasmus

Gründe (optional):

Da die Tweets in der Regel nicht den idealtypischen Definitionen der Begriffe entsprechen, fiel mir eine Unterscheidung speziell zwischen verbaler und situativer Ironie schwer.

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 2

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

Die Erläuterungen zum Vorgehen und den einzelnen Punkten der Annotation waren sehr gut und auch die angefügten Beispiele halfen bei der Einordnung der Tweets.
Nur sind die meisten Beispiele sehr idealtypisch.

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 2

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

☒

Nein

☐

Ja, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

Besonders gut fand ich, dass im WebAnno-Tool zu den Auswahlmöglichkeiten (Bestimmung Polarität, Bestimmung Ironie und Polaritätswechsel) die kurzen Definitionen angezeigt wurden.

Die größte Schwierigkeit liegt darin, dass die Autoren zum Teil alle Regeln der Rechtschreibung und Grammatik ignorieren. Somit wird das Verständnis der Tweets deutlich erschwert und einige Tweets waren als lose Aneinanderreihung an Buchstaben oder Worten unverständlich.

A.9 Annotator 9

1. Bewerten Sie anhand der nachfolgenden Skala bitte den Schwierigkeitsgrad der Annotationsaufgabe insgesamt.

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 unlösbar
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	------------

Ihre Einschätzung: 3

2. Welche Entscheidung fiel Ihnen am schwersten? Die hinsichtlich:

- ☐ der allgemeinen Polarität (positiv, negativ, neutral, mixed)
- ☒ der Form der Ironie (verbale, situative Ironie, Sarkasmus, keine Ironie)
- ☐ des Polaritätswechsels

3. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen ironischen und nicht-ironischen Tweets generell?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 3

Gründe (optional):

Mangelndes Wissen um den Kontext war die Hauptschwierigkeit bei der Beurteilung, ob es sich um einen ironischen oder nicht-ironischen Tweet gehandelt hat.

4. Wie schwer oder leicht fiel Ihnen die Bewertung der allgemeinen Polarität bei Vorhandensein von Ironie?

1 viel einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	2 einfacher als ohne Vorhandensein von Ironie	3 teils teils	4 schwieriger als ohne Vorhandensein von Ironie	5 sehr viel schwerer als ohne Vorhandensein von Ironie	6 kein Unterschied
--	---	---------------	---	--	--------------------

Ihre Einschätzung: 6

Bei 4 oder 5, was war der Grund/ die Gründe warum die Bewertung schwerer fiel? (Bitte angeben)

5. Wie schwer fiel Ihnen die Unterscheidung zwischen verbaler, situativer Ironie und Sarkasmus?

1 sehr einfach	2 einfach	3 teils teils	4 schwierig	5 sehr schwierig	6 kein Unterschied erkannt
----------------	-----------	---------------	-------------	------------------	----------------------------

Ihre Einschätzung: 4

Bei 4 bis 6, welche Form war für Sie am schwierigsten zu erkennen?

- ☐ Verbale Ironie
☒ Situative Ironie
☐ Sarkasmus

Gründe (optional):

Situative Ironie war von den drei vorgegebenen Formen der Ironie am schwersten zu fassen. Sarkasmus haftet etwas Verspottendes an, verbale Ironie meint etwas anderes als formuliert ist, situative Ironie ist dagegen schwerer zu erkennen.

6. Wie hilfreich war das Annotationsschema für Sie?

1 Sehr hilfreich	2 hilfreich	3 teils teils	4 wenig hilfreich	5 gar nicht hilfreich	6 welches Schema?
------------------	-------------	---------------	-------------------	-----------------------	-------------------

Ihre Einschätzung: 1

Anmerkungen zum Annotationsschema (optional):

7. Wie schätzen Sie die Unterstützung durch das Tool WebAnno ein?

1 Sehr gut	2 gut	3 teils teils	4 schlecht	5 sehr schlecht	6 kann ich nicht beurteilen
------------	-------	---------------	------------	-----------------	-----------------------------

Ihre Einschätzung: 2

8. Hat Ihnen etwas im WebAnno-Tool gefehlt?

- ☐ Nein
☒ Ja, und zwar:

Weitere Anmerkungen:

Eine Warnung, wenn man einen Tweet aus einem Paket übersehen hat. Ansonsten hat es aus meiner Sicht alle notwendigen Funktionen zur Beurteilung abgedeckt.